

Eingang Stadt Lüdenscheid: 10. August 2022

CDU Lüdenscheid, Friedrichstr. 21, 585707 Lüdenscheid

An den Vorsitzenden des Bau- und Verkehrsausschusses
der Stadt Lüdenscheid
Herrn Jens Holzrichter

CDU

Lüdenscheid
jetzt besser machen.

Ralf Schwarzkopf

Vorsitzender der CDU Lüdenscheid

Hohfuhrstr. 32

58509 Lüdenscheid

02351-23900

[ralf.schwarzkopf@cdu-](mailto:ralf.schwarzkopf@cdu-luedenscheid.de)

[luedenscheid.de](mailto:ralf.schwarzkopf@cdu-luedenscheid.de)

www.cdu-luedenscheid.de

02.04.2022

Schriftliche Anfrage zum Bau- und Verkehrsausschuss Hier: Aufstellung städtischer Hinweisschilder „No Trucks“

Sehr geehrte Damen und Herren,

Durch die Bedarfsumleitung wegen der Rahmedetalbrücke und den damit verbundenen Staus im Stadtgebiet von Lüdenscheid, „verirren“ sich immer wieder LKW in Straßen, in die sie nicht hingehören. Insbesondere am Dickenberg oder z.B. im Odenthal, sorgen diese LKW für gefährliche Situationen. Ich bitte daher um Prüfung, ob die Stadt Lüdenscheid die Hinweisschilder „not trucks“ an diesen Gefahrstellen aufstellen kann.

Prüfung und Aufstellung städtischer Hinweisschilder „No Trucks“ wie vergleichsweise in Meinerzhagen und Kierspe, siehe Bild.



- Städtische Hinweisschilder bedürfen keiner Genehmigung anderer Behörden.

- Sie haben keine Rechtsbindung.
- Aufstellung überall möglich, sofern es die Sicht der Verkehrsteilnehmer nicht einschränkt und andere Verkehrszeichen verdeckt.
- Hinweisschilder dürfen keine Ähnlichkeiten mit Verkehrsschildern/Zeichen gemäß StvO haben.
- Sie sollen lediglich LKW-Führer von der Durchfahrt abhalten.
- Wirkung ist gerade bei den osteuropäischen Fahrern groß, da sie oft keine Kenntnisse über Offizielle Verkehrszeichen der StvO haben.
- Aufstellungsempfehlung: dort wo bereits LKW Verbote sind, jedoch nicht eingehalten werden / Dort wo die Durchfahrt unerwünscht ist.

Auskunft und Prüfung: Stadtverwaltung Kierspe Herr Laatsch und Stadt Meinerzhagen

Die Schilder, die von der Bezirksregierung angemahnt wurden waren Folgende:



Hier ist die Optik, durch die Rote Umrandung genauso wie beim Durchfahrtsverboten Schild für LKWs!

Daher wurde Die Anpassung vorgenommen, die Bezirksregierung kann nun nichts mehr beanstanden.

Mit bestem Gruß,

Ralf Schwarzkopf MdL